



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliche Fakultät

# Seminar Sozialversicherungsrecht: «Familie und Sozialversicherung»

Master-Seminar, FS 2024

## Vorbesprechung

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

RA Dr. iur. Michael E. Meier, Oberassistent an den Universitäten Zürich und Luzern

1



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## I. Eckdaten des Seminars

2



## Eckdaten

### Teilnehmende

- Nur Masterstudierende (weil SVR erst im Master angeboten wird)
- Besuch der Vorlesung Sozialversicherungsrecht ist empfohlen, aber nicht formelle Voraussetzung

### Durchführungsdaten

- Di/Mi, 16./17. April, in Zürich und ev. Luzern

### Abgabetermin

- 19. Februar 2024 (oder nach Vereinbarung)

### Kosten

- Ev. Fahrtkosten nach Luzern



## II. Seminarleistung



## Seminarleistung

### Seminararbeit (Masterarbeit) im Umfang von ca. 40 Seiten Text (Maximum)

- Max. 300 Stunden Arbeitsaufwand erwartet
- Besprechung mit Betreuer (MM oder TG) nach Bedarf
- Rückgabe voraussichtlich unmittelbar nach Ende des Seminars

### Mündliche Seminarleistung

- Max. 60 Stunden (Präsenz und Vorbereitung)
- Inputreferat zum eigenen Thema (ca. 15 Minuten)
- Leitung der anschliessenden Diskussion (ca. 30 Minuten)
- Die mündliche Seminarleistung fliesst als Faktor in die Seminarbewertung ein
- Eine versäumte mündliche Seminarleistung muss durch eine entsprechende Leistung (ev. in einem anderen Seminar) kompensiert werden

Seite 5

5



## III. Seminarthemen / Modus der Themenzuteilung

6



## Seminarthemen

- 1 Auswirkungen des Rechts auf Achtung des Familienlebens (Art. 8 EMRK) auf das schweizerische Sozialversicherungsrecht (TG)
- 2 Kinder in Ausbildung (MM)
- 3 Leistungsklagen für und an das (unmündige/mündige) Kind (MM)
- 4 Angehörige im Familienbetrieb (MM)
- 5 Elternzeit – ein Modell für die Schweiz? (TG)
- 6 Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien: Das «Tessiner»-Modell als Zukunftsmodell? (TG)
- 7 Familienrechtliche Verpflichtungen für die Alterspflege der Eltern (TG)
- 8 Absicherung pflegender Angehöriger – de lege lata et de lege ferenda (TG)
- 9 «Pension Gap» als Problem des Familien- und Sozialversicherungsrechts (TG)
- 10 Die unterschiedliche finanzielle Absicherung nach Auflösung der Ehe durch Scheidung oder Tod (TG)
- 11 Ehe und nichteheliche Lebensgemeinschaft in der Nachlassplanung (MM)
- 12 Versorger Schaden des haushaltführenden Ehepartners im Haftpflicht- und Sozialversicherungsrecht (MM)

Seite 7

7



## Modus der Themenzuteilung

- Themenliste (mit weitestgehend beschreibender Beschreibung) wird nach der Vorbesprechung auf der Webseite publiziert.
- Nach der Zuteilung der Studierenden zum Seminar werden diese nach ihren thematischen Präferenzen befragt, wobei drei Präferenzen angegeben werden können.
- Wir versuchen, den Präferenzen möglichst gerecht zu werden, damit niemand eine Arbeit schreiben muss, die er oder sie nicht schreiben will.
- Nach der Zuteilung kann für allfällige Klärungen und Vorbesprechungen Kontakt mit dem Betreuer (MM oder TG) aufgenommen werden.

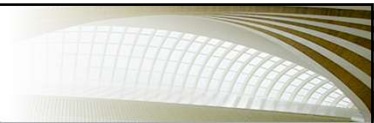
Seite 8

8



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

**Rechtswissenschaftliche Fakultät**



## IV. Fragen